

Sinnvolle Werkzeuge zur BMW 2V Boxerrepauratur die nicht in jedem Handbuch beschrieben sind, Teil 2.



Die Anlasser Montageschere sorgt dafür, dass der Bosch Anlasser bequem zu Zerlegen und auch wieder zu montieren ist, des weiteren ist sichergestellt dass sich der Anlasser bei der Inbetriebnahme nicht um die eigene Achse dreht auf der Werkbank und somit die Finger vor dem Anlasserritzel geschützt sind.

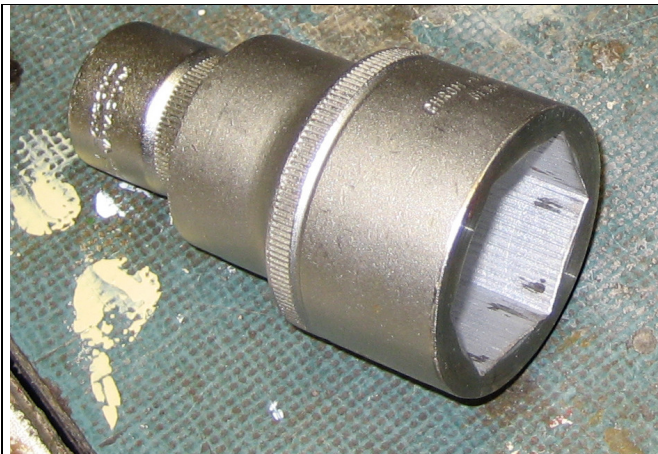


Hier die Rückansicht.



Diese Benzinhahnmutter mit Sägeschnitt dient dazu, Lackreste am Gewindestutzen des Tanks zu entfernen. Lackreste (ausgehärtet und widerstandsfähig) gibt es an dieser stelle bei fast jeder Nach- oder Neulackierung.

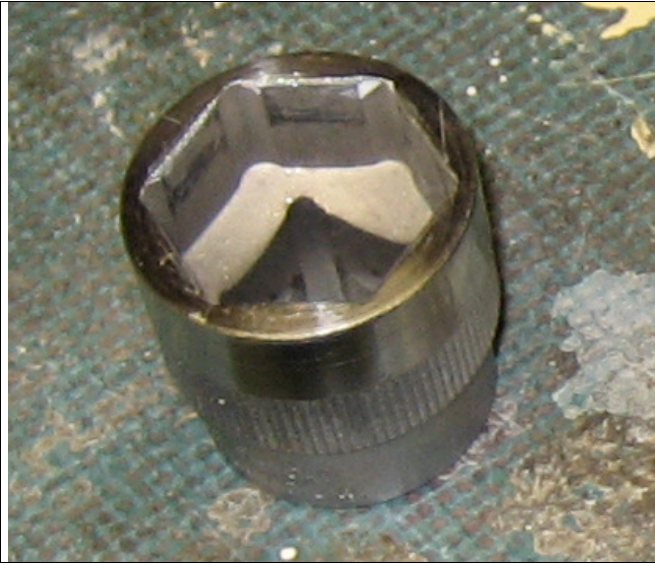
Die Rohrschelle dient dazu, die aufgesägte Mutter Schritt für Schritt zusammenzudrücken um diesen Gewindegang von den Lacktropfen und Ablagerungen zu befreien, ohne dass der neu lackierte Tank Schaden nimmt.



Diese plan abgedrehte 36 er Nuss ist zum Schrauben der Federlagerbolzen der Vorderradgabel und der Lenkkopflagerkontermutter, Anzug-Drehmomenttauglich ohne den Flachen Sechskant von Federlagerbolzen und Kontermutter zu beschädigen. Dieses Werkzeug braucht man bei den Kleinen Boxern und den K75 / K100 nicht.



Hier ist die im Außendurchmesser abgedrehte und plan abgedrehten 27 er Spezialnuss zur Montage und Demontage der Kontermutter für den Schwingenlagerbolzen.



Hier eine weitere plan abgedrehte und gekürzte Spezialnuss für die Hinterradachse. Diese kollidiert nicht mit dem Auspuffdämpfer, der an dieser Stelle im Weg ist.



Diese Spezialnuss ist eine Sonderanfertigung zum Einstellen des Schwingenlagerspiels.

Auch eine Plan- und im Durchmesser überdrehte 27mm Sechskantnuss mit angefräster 27er Schlüsselweite.

Der Vorteil dieses Werkzeugs ist, man kann die Kontermutter fixieren und den Schwingenlagerbolzen durch den $\frac{1}{2}$ " Antrieb mit einem langen 6mm Inbusschlüssel festhalten.

So lässt sich das Schwingenlagespiel optimal einstellen.

Ende Teil 2

R65_dieter im Nov. 2009